

Habsburgstrasse – Trotz Bäumen Parkplätze erhalten

Das Tiefbauamt der Stadt Zürich will an der Habsburgstrasse in Wipkingen das Alleenkonzept umsetzen. Dies ist Teil des Strassenbauprojekts Kyburg-, Habsburg-, Leuthold-, Zeuner- und Landenbergstrasse, das das Landenberggebiet aufwerten soll.

Artikel im Züri Nord 27.8.2015 von Pia Meier

Im Rahmen der Erneuerung der Kanalisation im Landenberggebiet plant das Tiefbauamt der Stadt Zürich, gezielte Aufwertungsmassnahmen umzusetzen. Im März 2013 fand ein Workshop mit interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern statt. Bereits damals legten Anwohner und Gewerbler viel Wert darauf, die Parkplätze im Gebiet zu erhalten.

Verlust von Parkplätzen

Das städtische Projekt sah vor, dass entlang der Habsburgstrasse Bäume gepflanzt werden. Diesen würden zwei Parkplätze zum Opfer fallen. Im Knoten Kyburg-/Habsburgstrasse würden ebenfalls zwei Parkplätze wegfallen und an der Landenbergstrasse aus Sicherheitsgründen wegen der Kindergärten weitere zwei. Folglich würde es im Landenbergquartier insgesamt sechs Parkplätze weniger geben.

Diese von der Stadt geplanten Massnahmen kamen nicht überall gut an, vor allem der Verlust von Parkplätzen an der Habsburgstrasse. Es gab Einwendungen. Das Tiefbauamt sah dies anders: «Da während und nach dem Workshop durchaus positive Feedbacks zur Baumallee abgegeben wurden, halten wir die Aufhebung von zwei Parkplätzen in der Habsburgstrasse für vertretbar.» Das Amt berücksichtigte verschiedene Einwendungen deshalb nicht. Doch nun scheint es eine Lösung ohne Aufhebung von Parkplätzen zu geben.

Vergangene Woche wurde die Umsetzung des Alleenkonzpts in der Habsburgstrasse erneut ausgeschrieben. Neben dem Alleenkonzpt sind die teilweise Neuordnung von Parkplätzen und Zweiradabstellplätzen, die Erstellung zusätzlicher Zweiradabstellplätze sowie die Erneuerung von Werkleitungen vorgesehen. Damit sollte der Umsetzung nichts mehr im Weg stehen.